

## Glücksmomente

Gestern wurde der „World-Happiness-Report“ vorgestellt mit einer Rangliste der glücklichsten Länder. Finnland liegt wie immer auf dem ersten Platz, auch alle übrigen skandinavischen Länder sind unter den ersten zehn. Deutschland landet direkt nach der USA auf Platz 16. Dabei gibt es täglich so viele Glücksmomente zum Genießen: das frische Ei zum Frühstück (und natürlich die Zeitung), die Frühlingssonne, die aufblühende Natur, frisches Gemüse aus dem eigenen Garten, die liebe Geste eines Mitmenschen, eine demokratische Regierung, die fest hinter der Gewaltenteilung steht, ein Dach über dem Kopf, eine warme Stube im Winter, morgens gesund aufzuwachen, täglich satt zu werden, der Morgenkaffee und das Feierabendbier, schaukeln, jauchzende Kinder und Enkelkinder, Musik machen und hören – und wenn sich diese Glosse fast von alleine schreibt.

Claudia Ramsteiner



**Leserfoto:** Passend zur Glosse oben heute das Leserfoto „Frühlingserwachen“ von Wilfried Hansmann aus Haslach.

## IN KÜRZE

### Lobpreis-Feier in der Dorfkirche in Hausach

Hausach (red/ra). Zu einem besonderen Gottesdienst lädt das Dekanat Offenburg/Ortenau für Sonntag, 26. März, um 18 Uhr in die Hausacher Dorfkirche ein. Die Lobpreisband „Feel Go(od)“ aus Schulterwald wird die „Lobpreis-Wortgottesfeier“ für alle Konfessionen mitgestalten.

### Kolpingsfamilie gestaltet Kreuzwegandacht

Hornberg (red/ra). Die Kolpingsfamilie Hornberg lädt für Sonntag, 2. April zu einer Kreuzwegandacht unter dem Motto „Suche Frieden“ ein. Beginn ist um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Hornberg.

### Narrenzunft Hausach sammelt wieder Altpapier

Hausach (red/ra). Die Freie Narrenzunft Hornberg kündigt für Samstag, 22. April, ihre nächste Altpapiersammlung für das Zunftarchiv an. Es wird gebeten, das Papier (keine größeren Mengen Kartonagen) an diesem Tag bis spätestens 8.30 Uhr an die Straße zu stellen.

## KONTAKT

**Tobias Lupfer** (tol) Telefon: 07834 / 8685552  
Mail: lokales.kinzigtal@reiff.de  
**Leserservice** Telefon: 0781 / 504-5555

# Hier läuft's wieder rund

Nach vier Jahren Zwangspause lädt die Drechslerinnung Baden-Württemberg zum Wochenende 31. März bis 2. April wieder zu ihrem Eurosymposium der Drechsler nach Oberwolfach ein.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

**Oberwolfach.** Es geht wieder rund in Oberwolfach. Nach zwei Totalausfällen und einer abgespeckten, nicht öffentlichen Version im vergangenen Jahr lädt der Europaarbeitskreis der Drechsler in der Drechslerinnung Baden-Württemberg zum Wochenende 31. März bis 2. April wieder zu seinem öffentlichen Eurosymposium der Drechsler in das Hotel „Drei Könige“ in Oberwolfach ein.

Und es gibt in diesem Jahr gleich drei runde Geburtstage zu feiern: Seit 60 Jahren treffen sich die Drechsler jedes Jahr einmal zu ihrem Weiterbildungswochenende: zunächst nur die Drechsler im Land, und schließlich seit gut 30 Jahren international als „Eurosymposium der Drechsler“, weil immer mehr Kollegen auch aus Österreich, der Schweiz und anderen europäischen Ländern Interesse daran zeigten. So kommen auch Referenten aus den Nachbarländern.

Seit 20 Jahren findet dieses Event im Kinzigtal statt, zunächst in Gengenbach, seit 15 Jahren in Oberwolfach. Es ist seither auch verbunden mit Ausstellungen und mit der Öffnung am Samstag auch für Amateurdrechsler, die seither zahlreich zu den Vorführungen der Profis strömen. Die Drechslerinnung Baden-Württemberg, die als Innung nur in die Handwerksrolle eingetragene Betriebe aufnimmt, hat deshalb den „Europa-Arbeitskreis der Drechsler“ gebildet, für Menschen, die das Drechslerhandwerk unterstützen wollen oder die in ihrer Freizeit selbst eine Leidenschaft dafür entwickelt haben.

In diesem Jahr kann man auf zehn internationale Drechslerwettbewerbe zurückblicken. Dies geschieht im Rahmen der öffentlichen Siegerehrung am Samstag, 1. April durch Markus Günther, der alle die Jahre auch die Jury leitete.

Es gibt aber auch noch zwei persönliche Jubiläen zu feiern: Innungsmeister Markus Günther aus Filderstadt ist seit 25 Jahren im Landesinnungsverband und hat vor zehn Jahren gemeinsam mit seinem Stellvertreter Kurt Knauber die Organisation übernommen. Beide stellen sich in der Innungsverammlung am 31. März wieder zur Wahl.

Die 60 Jahre werden am Samstag, 1. April, mit einem Jubiläumsabend gefeiert. Erstmals werden in diesem Rahmen die Gesellen freigesprochen. Zum Rahmenprogramm gehört ein Festmenü und der Auftritt des Männergesangs-



Früh übt sich: Drechslermeister Thomas Zemp aus der Schweiz zeigt hier dem elfjährigen Nico aus Zunsweier an einer nachgebauten historischen Wippdrehbank vor dem Oberwolfacher Hotel „Drei Könige“ die ersten Grundbegriffe. Bei trockenem Wetter wird die Wippdrehbank auch in diesem Jahr wieder vor dem Hotel aufgestellt.

Fotos: Claudia Ramsteiner

quartetts „Maßbacher Synchroniker“. Beginn ist um 18.15 Uhr, es ist noch eine begrenzte Anzahl von Plätzen frei, wer dabei sein möchte, kann sich per Mail an kurt.knauber@europadrechsler.eu anmelden, der Abend kostet inklusive Menü 50 Euro.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es eine Verkaufsausstellung, die von den Teilnehmern des Symposiums bestückt wird, und auch die Wettbewerbsstücke zum Thema „Angedockt“ werden ausgestellt (siehe „Stichwort II“). Was immer wieder zu Missverständnissen führt: Die Verkaufsausstellung endet am Sonntag bereits um 12 Uhr, weil die Teilnehmer alle noch weite Heimwege vor sich haben. Auch beim internationalen Drechslerwettbewerb kann man noch mitmachen (Stichwort I).

Die Drechslerinnung Baden-Württemberg wird auch ihre historische Wipp-Drehbank mitbringen und bei trockenem Wetter vor dem Hotel aufstellen. Dort hat jeder Gelegenheit, sich einmal selbst in dieser alten Handwerkstechnik zu versuchen.

## STICHWORT II

### Wettbewerb

Der elfte internationale Wettbewerb der Drechsler steht unter dem Thema „angedockt - docked - ancrage“. Er wird öffentlich in drei Klassen ausgelobt: A Meister/Gesellen/Fortgeschrittene Amateurdrechsler, B: Amateurdrechsler, D: Lehrlinge/Freizeitdrechsler bis 24 Jahre.

Einzigste Bedingungen: Das Wettbewerbsstück muss an der Drehbank hergestellt sein und es darf in Länge plus Breite plus Höhe 200 Zentimeter nicht überschreiten. Abgabe ist am

Samstag, 1. April, bis spätestens 8.45 Uhr im Hotel „Drei Könige“ in Oberwolfach. Die Startgebühr beträgt 20 Euro (Auszubildende im Drechslerhandwerk und Mitglieder im Europa-Arbeitskreis der Drechsler sind frei).

Es gibt in allen Klassen hochwertige Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen. Die Siegerehrung beginnt um 16.45 Uhr im Hotel „Drei Könige“ mit einem Rückblick auf zehn Jahre internationaler Drechslerwettbewerb.

## STICHWORT I

### Öffentlicher Teil des Programms

#### ■ Ausstellungen:

■ Samstag, 1. April, 9 bis 18 Uhr, und Sonntag, 2. April, 9 bis 12 Uhr, Verkaufsausstellung der Symposiums-Teilnehmer

■ Samstag, 1. April, 14 bis 16.45 Uhr, Ausstellung der Wettbewerbsstücke des 11. Internationalen Drechslerwettbewerbs zum Thema „Angedockt“, anschließend öffentliche Siegerehrung.

■ **Vorführungen** (nur Samstag, Eintritt 20 Euro pauschal für alle Vorführungen):

■ 9 bis 10.30 Uhr: „Tiere und Gesichter aus runden Mustern“ mit Iris Dressler aus Marthalen (Schweiz).

■ 10.45 bis 12.30 Uhr: „Das Anschärfen von Bohrern an der Drehbank mit vielen Tipps rund ums Bohren und Drehen mit dem Rundmeißel“ mit Drechslermeister Thomas Zemp aus Brienzwil (Schweiz).

■ 14.30 bis 16 Uhr: Holz färben mit Spiritus-Beizen mit Drechsler Mario Nagel aus dem Salzburger Land (Österreich).



Iris Dressler aus der Schweiz zeigt in der ersten Vorführung am Samstag, 1. April, 9 Uhr, wie aus runden Mustern Tiere und Gesichter entstehen.